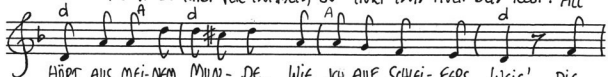


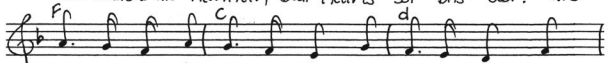
# DER SCHERENSCHLEIFER



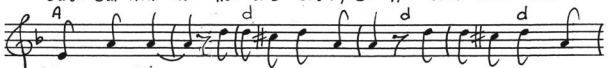
KOMMT FREUND-DE JN DIE RUND-DE UND STELT EUCH JN DEN KREIS UND  
 DER SCHU-STER IST EIN ARMER WICHT, MUSS FRES-SEN TRO-CHEN BROT, DIE  
 MEIN WEIB, DAS RUPT VIK-TÖ-RI-A, WENN SIE MICH SCHLEI-FEN SIEHT, DIE  
 JHR FREUND-DE HABT VER-NOMMEN, SO HÖRT NUN AUCH DEN REST: ALL



HÖRT AUS MEI-NEM MUN-DE, WIE ICH AUF SCHLEI-FERS WEIS' DIE  
 SOR-GEN STEHN JHM JM GE-SICHT, BEI MIR HAT'S KEI-NE NOT, VON  
 KIN-DER SCHREI-EN GLO-RI-A, WENN'S RÄD-CHEN FUN-KEN SPRICHT, UND  
 HAND-WERK SOLL UNS FROMMEN, DOCH MEIN-ES IST DAS BEST. UND



KOST VER-DIEN FÜR FRAU UND KIND, BÖS' AUS-GE-SETZT DEM  
 FRÜH BIS SPÄT, DEN GAN-ZEN TAG, SO LASS JCH'S GEHN, WIE'S  
 WENN'S MAL NICHT MEHR SCHNURREN MAG, DAMN GEHN SIE MIT DEM  
 SCHLAF ICH AUCH AUF HEU UND STROH, IST KEI-NER DOCH WIE



SCHNEE UND WIND  
 GE - HEN MAG  
 BET- TEL - SACK  
 ICH SO FROH  
 TIER-LI-RE-LOM, TIER-LA UND AUF UND AB, SO



SCHWING ICH MEIN BEIN, LI-RE-LOM, ES SCHNURRT DER STEIN, JU JU JU JU JU JU JU.

AUS DEN NIEDERLANDEN